

## „Ändere dein Passwort“-Tag am 1. Februar: auch das WLAN schützen!

Wien, 28. Januar 2020 – Der „Ändere dein Passwort“-Tag am 1. Februar soll uns daran erinnern, die Sicherheit unserer Passwörter genauer im Blick zu behalten. Denn unsere Passwörter schützen heutzutage mehr sensible und persönliche Daten als je zuvor. Wir geben Infos und Tipps zum sinnvollen und sicheren Passwort-Umgang – auch im WLAN.

Die Themen dieser Pressemeldung:

- Schlüssel zu unserem digitalen Zuhause
- Tipps für starke Passwörter
- Passwort Manager erleichtern das Leben
- Der Türsteher für das WLAN
- Preise und Verfügbarkeit

### Schlüssel zu unserem digitalen Zuhause

Der Zugang zum Online-Banking, die Konten bei Versandhändlern sowie sozialen Netzwerken oder die Anmeldung beim Streaming-Dienst – während unser Alltag zunehmend digitaler wird, wachsen auch die Anzahl und die Relevanz unserer Passwörter. Die Wichtigkeit dieser Kennwörter ist in der Theorie unumstritten, wird in der Praxis jedoch immer noch allzu oft vernachlässigt. Das zeigt nicht zuletzt die jährliche Auswertung des Hasso-Plattner-Instituts zu [den beliebtesten Passwörtern](#). In den Top 10 für das Jahr 2020 finden sich neben traurigen Klassikern wie „123456“ oder „password“ auch romantische, aber eben unsichere Neuzugänge wie „ichliebedich“.

Dabei gibt es an der Gefahr der Cyber-Kriminalität nichts zu romantisieren. Sowohl private als auch berufliche Daten sind täglich bedroht. Umso wichtiger ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Passwörtern und die Erinnerung eben daran im Rahmen des „Ändere dein Passwort“-Tags. Die gute Nachricht: Sichere Passwörter müssen nicht regelmäßig geändert werden. Werden simple Grundregeln beachtet, bleiben Kennworte lange erhalten.

### Tipps für starke Passwörter

Für den möglichst sicheren Umgang mit Online-Konten und die Wahl sicherer Passwörter gibt es leicht umsetzbare Tipps. Wir fassen die wichtigsten Hinweise zusammen:

- Passwörter sollten möglichst lang sein
- Es sollten eigene Zeichenkombinationen statt Wörtern aus dem Wörterbuch verwendet werden
- Kennwörter sollten niemals mehrfach für unterschiedliche Dienste genutzt werden
- Zwei-Faktor-Authentifizierung sollte bei allen Diensten genutzt werden, die dies ermöglichen

Wenn Sie sich an diese Regeln halten, ist eine Passwortänderung höchstens dann wirklich erforderlich, wenn es bei einem verwendeten Dienst zu einem Datendiebstahl kam. Allerdings stellt sich natürlich die berechnete Frage, wie man sich derartige Kennwörter ausdenken und merken soll. Ein Tipp für dieses Problem ist, sich zu Anwendungen passende Sätze auszudenken und das jeweilige Passwort aus den Anfangsbuchstaben abzuleiten. So könnte das Kennwort für die Smart-Home-Zentrale beispielsweise lauten „Das Smart Home für unsere 4-köpfige Familie steuert die Lampen in allen 6 Zimmern!“ – daraus wird dann „DSHfu4kFsdLia6Z!“.

## Passwort Manager erleichtern das Leben

Noch komfortabler wird die Verwaltung von sicheren Kennwörtern durch Passwort-Manager. Diese Tools speichern auf Wunsch ausgewählte oder sämtliche Passwörter ab, vergessen nichts und übernehmen auch die Erstellung garantiert zufälliger Passwörter. Durch die passenden Apps für Mobilgeräte oder Erweiterungen für Internetbrowser wird dann sogar die Kennworteingabe noch komfortabler. Es gibt inzwischen eine riesige Auswahl derartiger Tools mit unterschiedlichsten Methoden zum Datenabgleich und für vielfältige Einsatzzwecke.

## Der Türsteher für das WLAN

Besonders wichtig ist bei solchen Überlegungen auch das Kennwort für das private WLAN. Schließlich verbirgt sich hinter diesem kabellosen Zugang das Heimnetzwerk mit allen angeschlossenen Geräten. Neben einem sicheren Passwort ist deshalb auch auf moderne Sicherheitsfunktionen zu achten. Dazu gehört beispielsweise eine Verschlüsselung nach aktuellen Standards (mindestens WPA2). Diesen Anforderungen müssen neben dem Router natürlich auch alle anderen Geräte standhalten, die das Internet durch die heimischen vier Wände leiten – wie zum Beispiel Powerline-Adapter mit WLAN-Funktion. Die deutschen Netzwerk-Spezialisten von devolo liefern mit der Produktreihe devolo Magic solch eine sichere Heimnetzwerklösung. Die flexibel einsetzbaren Adapter verwandeln jede Steckdose in einen pfeilschnellen Zugang für kabelgebundenes oder kabelloses Internet und erfüllen modernste Sicherheitsstandards: WPA3 sowie WPA2 sichern das Heimnetzwerk gegen Eindringlinge. Und durch clevere Extras wie zum Beispiel den Gästezugang per QR-Code können Nutzer ebenso komplexe wie sichere Passwörter vergeben und ihren Gästen trotzdem bequem Zugriff gewähren.

## Preise und Verfügbarkeit

Den idealen Einstieg in sichere Heimnetze mit devolo bildet das Starter Kit devolo Magic 1 WiFi mini mit zwei Adaptern zum Preis von 99,90 Euro. Anspruchsvolle Anwender erhalten mit dem devolo Magic 2 WiFi next Starter Kit für 199,90 Euro eine starke Kombination aus WLAN und Gigabit-LAN, die wirklich sämtliche Endgeräte erreicht. Mit dem devolo Mesh WLAN 2 Starter Kit zieht zum Preis von 249,90 Euro natives Mesh WLAN in die eigenen vier Wände ein. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und alle der genannten Produkte sind miteinander kompatibel, um eine flexible Erweiterung des Heimnetzwerks zu ermöglichen. Zudem gewährt devolo auf alle Produkte eine Garantie von drei Jahren.

## Ansprechpartner für die Presse

Christoph Müllers  
Müllers PR (Wien)  
Inkustraße 1-7 / Stiege 3 / EG  
A-3400 Klosterneuburg  
Tel: +49 – 17 22 11 33 33  
[devolo@prmuellers.at](mailto:devolo@prmuellers.at)

devolo AG  
Marcel Schüll  
Charlottenburger Allee 67  
D-52068 Aachen  
+49 241 18279-514  
[marcel.schuell@devolo.de](mailto:marcel.schuell@devolo.de)

Diesen Text und aktuelle Fotos sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter <https://www.devolo.at/ueber-devolo/presse.html>

## Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.